Tárgyak:	Exlibris der Provinzial-Wander-Bibliothek der Kaiser-Wilhelm-Bibliothek Posen
Intézmény:	Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de
Gyűjtemények:	Kleindrucksachen (Ephemera), Exlibris
Leltári szám:	LGV-Archiv, Bibl. E 6599/367

Leírás

Druck nach Holzschnitt. Graphische Darstellung im Hochformat: Auf einem aufgeschlagenen und einem auf diesem liegenden geschlossenen Buch stehen ligiert die Buchstaben "W I R" als Initialen für Wilhelm Imperator Rex (Kaiser [und] König), den Namengeber der Bibliothek Kaiser Wilhelm II. (Deutscher Kaiser, König von Preußen 1888–1918), darüber die Kaiserkrone und links Zepter und Schwert, rechts Palmwedel. Über der Darstellung in Versalien (die erste Zeile in Rot): "Provinzial-Wander-Bibliothek / der / Kaiser-Wilhelm-Bibliothek Posen".

Das Exlibris ist auf der vorderen Einband-Innenseite auf das Vorsatzpapier mittig aufgeklebt in einem Exemplar des Buches "Aus Posens und Polens kirchlicher Vergangenheit" von Eugen Borgius, Berlin: Verlag von Wiegandt und Grieben, 1898 (siehe Digitalisat des Titelblattes). Es handelt sich um ein Exemplar, das auf der Titelblattrückseite (siehe Digitalisat) den mit der Kaiserkrone geschmückten und mittig dem Buchstaben "W" versehenen violetten Eigentumsstempel mit der Versalien-Umschrift "Kaiser-Wilhelm-Bibliothek Posen" trägt. Auf der Titelblattvorderseite ist mit Tinte die Zugangsnummer "P1905.74" vermerkt. Diesen kaiserzeitlichen Besitzvermerken folgten (auf der Titelblattrückseite) 1940 und 1942 solche der Stadt- und Universitäts-Bibliothek Posen, die das Buch 1940 mit der Signatur "Aki 141399" unter der Zugangsnummer "1940.G 485." einarbeitete, aber 1942 als Dublette identifizierte: "Dubl. zu Tm 10647 / 14982 / 24. 2. 42 / Bw. [?]" und mit ihrem roten Dublettenstempel versah.
Der braune Halbleder-Bibliothekseinband mit goldgeprägtem Buchtitel auf dem Buchrücken stammt laut schwarzem Stempel auf der hinteren Einband-Innenseite von "Chr. Mass Berlin."

Die Bibliothek wurde 1898 von Kaiser Wilhelm II. gegründet und trug bis 1918 den Namen ihres Stifters. Seit 1919 wird sie als (polnische) Universitätsbibliothek (Biblioteka Uniwersytecka w Poznaniu) fortgeführt, unterbrochen lediglich von den Jahren der deutschen Besetzung 1939–1945, in denen sie Stadt- und Universitäts-Bibliothek Posen hieß (siehe oben).

Das offenbar unsignierte Exlibris wurde laut Leiningen-Westerburg von Emil Doepler dem Jüngeren geschaffen. Er datiert es auf das Gründungsjahr der Bibliothek 1898 (S. 513) und zählt es zu jenen, die aus Doeplers Exlibris besonders hervorragen (S. 381f.). Wenn er ferner sagt, dass die Reichsdruckerei "die von E. Doepler d. J. gezeichneten Exlibris der Kaiser-Wilhelm-Bibliothek Posen ausgeführt hat" (S. 433), also den Plural verwendet, müssen es mindestens zwei verschiedene gewesen sein.
Literatur: K[arl]. E. zu Leiningen-Westerburg: Deutsche und oesterreichische Bibliothekszeichen, Exlibris. Ein Handbuch für Sammler, Bücher- und Kunstfreunde. Stuttgart 1901, S. 381f., 433, 513.

Provenienz: Buch erworben 2024 im Schriftentausch aus dem Dublettenbestand der Martin-Opitz-Bibliothek in Herne.

Alapadatok

Anyag/ Technika:	Druck auf Papier, auf Vorsatzpapier in Buch aufgezogen
Méretek:	12,0 x 10,0 cm

Események

Készítés	mikor	1905
	ki	Chr. Mass (Hofbuchbinderei und Pressvergolde-Anstalt)
	hol	Berlin
Vázlat készítése	mikor	1898
	ki	Emil Doepler (der Jüngere) (1855-1922)
	hol	Berlin
Felhasználás	mikor	1905
	ki	
	hol	Poznań
Felhasználás	mikor	1905-1918
	ki	
	hol	Posen tartomány
Felhasználás	mikor	1940-1942
	ki	

	hol	Poznań
Nyomtatás	mikor	1898
	ki	Reichsdruckerei Berlin
	hol	Berlin
Említés	mikor	
	ki	II. Vilmos német császár (1859-1941)
	hol	
[Kapcsolódó személyek/ intézmények]	mikor	
	ki	Universitätsbibliothek Posen
	hol	

Kulcsszavak

- Ex libris
- Initialien
- Insignie
- Kaiserkrone
- Palmwedel
- betű
- jogar
- kard
- könyv
- könyvtár